

## **Tagesordnungspunkt 5**

### **Dorferneuerung; Antrag auf Anerkennung als Schwerpunktgemeinde im Jahr 2023 Beratung und Beschlussfassung**

Das Ministerium des Innern und für Sport hat informiert, dass auch im Jahr 2023 vorgesehen ist, Ortsgemeinden als Investitions- und Maßnahmenschwerpunkte in der Dorferneuerung anzuerkennen. Pro Landkreis können max. 2 Ortsgemeinden als Schwerpunktgemeinde anerkannt werden. Die Anerkennung erfolgt für die Dauer von 8 Jahren. Gefördert werden die qualifizierte Bauberatung privater und öffentlicher Bauherren und insbesondere eine Dorfmoderation als umfassenden Beteiligungsprozess zur Entwicklung eines zukunftsfähigen Leitbildes bzw. Dorfentwicklungskonzeptes.

Die Ortsgemeinde Becherbach hat seit 1995 für alle 3 Ortsteile gültige DE-Konzepte, auf deren Grundlage sowohl private als auch öffentliche Projekte gefördert wurden und weiter gefördert werden können. Im April 1999 erfolgte die Bewilligung einer Dorfmoderation, die von der damaligen „aufwind Entwicklungsagentur“ des Herrn Stefan Dietz aus Gangloff durchgeführt wurde. In den Jahren 2001 bis 2009 war die Ortsgemeinde Becherbach bereits anerkannte Schwerpunktgemeinde. Die Anzahl der in dieser Zeit umgesetzten Projekte und Maßnahmen hielt sich jedoch in Grenzen. Eine Projektförderung ist von einer Anerkennung als Schwerpunktgemeinde unabhängig. Auch wenn Zuwendungen bis 90 v.H. der förderfähigen Kosten möglich sind, bedeutet dies für die Gemeinde Becherbach mit den 3 Ortsteilen für Dorfmoderation, Fortschreibung der DE-Konzepte sowie Beratungsleistungen einen erheblichen finanziellen und auch zeitlichen Aufwand.

Der Vorsitzende schlägt daher vor, dass die laufenden Projekte zum Abschluss gebracht und die geplanten Maßnahmen in Angriff genommen werden. Absehbare Mehrkosten für Materialien und Bauleistungen sowie erhöhte Energiekosten werden den Gemeindehaushalt voraussichtlich stark belasten.

#### **Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat Becherbach beschließt, keinen Antrag auf Anerkennung als Schwerpunktgemeinde im Jahr 2023 zu stellen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig (11 Ja-Stimmen)